

Zum Thema Straßenbeleuchtung

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Projektträger Jülich, hat den Ortsgemeinde Billigheim-Ingelheim, Gocklingen und Impflingen eine Zuwendung aus dem Bundeshaushalt, Einzelplan 60, Kapitel 6092, Titel 68605, Förderkennzeichen 03KS6764, Haushaltsjahr 2013, für das Vorhaben

"KSI: Sanierung der Außen- und Straßenbeleuchtung Verbandsgemeindeverwaltung Landau-Land für die Ortsgemeinden Billigheim-Ingelheim, Gocklingen und Impflingen"

bewilligt.

Die nicht rückzahlbare Zuwendung in Höhe von 20 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 96.655,00 Euro, erfolgt als Projektförderung und dient der teilweisen Umstellung der Straßenbeleuchtung auf die neue LED-Technik. Der Zuwendungsbescheid gilt für den Zeitraum 1. 11. 2013 bis 31.10.2014. Aufgrund der teilweisen Umstellung der Straßenbeleuchtung auf die neue LED-Technik wird mit einer CO₂-Einsparung von 2.923 Tonnen gerechnet. Weiter rechnen die Ortsgemeinden mit einer Stromeinsparung in Höhe von 75 %. Die Ortsgemeinden haben zwischenzeitlich, den Auftrag für die Umstellung der Straßenlampen an die Pfalzwerke AG, erteilt. Die Pfalzwerke sind derzeit dabei, die Umrüstung der Straßenlampen durchzuführen.

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

www.bmu-klimaschutzinitiative.de

Projektträger Jülich

www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen